

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Aushilfskräfte an den Schulen in den Kreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld

Die **Kleine Anfrage 3233** vom 16. September 2010 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele PES- sowie Vertretungskräfte sind derzeit an den weiterführenden und berufsbildenden Schulen in den Kreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld beschäftigt (bitte nach Schulen aufgeschlüsselt)?
2. Wie hoch ist der Anteil des jeweils von den Aushilfs- und Vertretungskräften gehaltenen Unterrichts am gesamten Unterricht?
3. Welche Ausbildung haben diese Kräfte (z. B. erstes oder zweites Staatsexamen, Lehramtsstudierende, sonstige Studierende, Fach- bzw. Hochschulabschluss, Berufsausbildung)?
4. Wie viele Kräfte haben keine vollwertige Ausbildung als Lehrkraft?
5. Wie viele dieser Kräfte haben einen Vertrag bis Schuljahresende?
6. Wie viele dieser Kräfte haben einen kürzeren Vertretungsvertrag?
7. Wie viele dieser Kräfte hatten schon vorher Vertretungsverträge – aufgeschlüsselt nach der Anzahl der Vertretungsverträge, der Dauer sowie der Frage der Weiterführung des letzten Vertrages über die Sommerferien hinaus?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 8. Oktober 2010 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Kleine Anfrage bezieht sich sowohl auf Vertretungslehrkräfte, deren Arbeitsverträge von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion abgeschlossen werden, als auch auf Lehrkräfte, die im Rahmen des Projektes Erweiterte Selbstständigkeit beschäftigt sind, und deren Arbeitsverträge jeweils durch die Schulen abgeschlossen werden. Bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage wird deshalb jeweils zwischen diesen beiden Beschäftigtengruppen differenziert.

Bei der Beantwortung der Fragen 5, 6 und 7 wird davon ausgegangen, dass sich die Fragestellung auf die Gesamtheit der unter Frage 1 erfassten Lehrkräfte bezieht.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

Die Anzahl der derzeit beschäftigten Vertretungslehrkräfte an den weiterführenden Schulen und berufsbildenden Schulen in den Landkreisen Bad Kreuznach und Birkenfeld sowie deren Qualifikation ergibt sich aus den nachfolgenden Tabellen. Dabei wird bezüglich der Qualifikation lediglich zwischen Lehrkräften, die über ein 2. Staatsexamen verfügen, und solchen ohne 2. Staatsexamen differenziert. Eine verlässliche weitere Aufschlüsselung der Qualifikationen wäre nur durch Einzelauswertung der Personalakten möglich. Dies ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

Weiterführende Schulen *) und berufsbildende Schulen im Landkreis Bad Kreuznach	Personen mit 2. Staatsexamen	Personen ohne 2. Staatsexamen **)	Summe
GRS plus Wallhausen/Waldböckelheim	4	4	8
Hauptschule Kirn	1	0	1
RS Bad Münster	0	3	3
RS Kirn	0	4	4
RS plus Bad Kreuznach	1	5	6
RS plus Langenlonsheim	0	2	2
RS plus Meisenheim	0	1	1
IGS Stromberg	3	3	6
Gymnasium am Römerkastell Bad Kreuznach	3	1	4
Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach	0	1	1
Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach	3	2	5
Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	0	2	2
Gymnasium Kirn	0	2	2
BBS Bad Kreuznach DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	0	1	1
BBS Wirtschaft Bad Kreuznach	1	1	2
BBS Kirn	0	1	1
Summen	16	33	49

*) Ohne Förderschulen.
**) Personen mit 1. Staatsexamen, mit anderweitigem Hochschulabschluss oder mit sonstigen Qualifikationen.

Weiterführende Schulen *) und berufsbildende Schulen im Landkreis Birkenfeld	Personen mit 2. Staatsexamen	Personen ohne 2. Staatsexamen **)	Summe
RS plus Baumholder	0	1	1
RS plus Birkenfeld/Niederbrombach	3	1	4
RS plus Herrstein/Kempfeld	0	1	1
RS plus Idar-Oberstein	6	4	10
Gymnasium an der Heinzenwies Idar-Oberstein	0	4	4
Summen	9	11	20

*) Ohne Förderschulen.
**) Personen mit 1. Staatsexamen, mit anderweitigem Hochschulabschluss oder mit sonstigen Qualifikationen.

Die Zahl der im Rahmen von PES beschäftigten Aushilfskräfte mit TV-L-Vertrag an den betreffenden Schulen und deren Qualifikationen sind den folgenden Tabellen zu entnehmen:

Weiterführende Schulen *) und berufsbildende Schulen im Landkreis Bad Kreuznach	Personen mit 1. Staats- examen	Personen mit 2. Staats- examen	Personen mit ander- weitigem Hochschul- abschluss	Andere Personen**)	Summe
GRS plus Wallhausen/Waldböckelheim	0	0	0	3	3
HS Kirn	0	0	0	1	1
RS Kirn	1	0	1	0	2
RS plus Bad Sobernheim	0	0	0	2	2
RS plus Langenlonsheim	0	0	0	2	2
RS plus Meisenheim	0	0	0	3	3
IGS Bad Kreuznach	0	0	1	0	1
IGS Stromberg	1	0	1	1	3
Gymnasium am Römerkastell, Bad Kreuznach	0	0	2	1	3
Lina-Hilger-Gymnasium, Bad Kreuznach	1	0	2	2	5
Emanuel-Felke-Gymnasium Bad Sobernheim	0	0	1	0	1
Gymnasium Kirn	0	0	0	1	1

Weiterführende Schulen *) und berufsbildende Schulen im Landkreis Bad Kreuznach	Personen mit 1. Staats-examen	Personen mit 2. Staats-examen	Personen mit anderweitigem Hochschulabschluss	Andere Personen (**)	Summe
BBS TGHS Bad Kreuznach	0	0	3	0	3
BBS Wirtschaft Bad Kreuznach	0	2	0	3	5
BBS Kirn	0	0	0	1	1
Summen	3	2	11	20	36

*) Ohne Förderschulen.
 **) Einschließlich Lehramtsstudierender; eine gesonderte Erfassung wurde nicht vorgenommen.

Weiterführende Schulen *) und berufsbildende Schulen im Landkreis Birkenfeld	Personen mit 1. Staats-examen	Personen mit 2. Staats-examen	Personen mit anderweitigem Hochschulabschluss	Andere Personen (**)	Summe
RS plus Idar-Oberstein	0	1	0	0	1
Gymnasium Birkenfeld	2	0	0	0	2
Gymnasium an der Heinzenwies Idar-Oberstein	1	0	0	1	2
Göttenbach Gymnasium Idar-Oberstein	0	2	1	5	8
BBS Technik Idar-Oberstein	1	0	1	1	3
Summen	4	3	2	7	16

*) Ohne Förderschulen.
 **) Einschließlich Lehramtsstudierender; eine gesonderte Erfassung wurde nicht vorgenommen.

Zu Frage 2:

Amtliche statistische Angaben zum aktuellen Schuljahr, aus denen hervorgeht, wie hoch der Anteil des von Vertretungskräften gehaltenen Unterrichts am gesamten Unterricht ist, sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht verfügbar. Sie werden erst nach Abschluss des Erhebungs- und Aufbereitungsprozesses der amtlichen Schulstatistik durch das Statistische Landesamt voraussichtlich zum Jahresende zur Verfügung stehen.

Nach der amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2009/2010 wurden zum damaligen Statistikzeitpunkt an den weiterführenden Schulen und berufsbildenden Schulen im Landkreis Bad Kreuznach insgesamt 6,2 % der Lehrerwochenstunden von befristet beschäftigten Lehrkräften geleistet, an den entsprechenden Schulen im Landkreis Birkenfeld insgesamt 6,0 %.

Für den Bereich des durch PES-Kräfte erteilten Unterrichts liegen für das laufende Schuljahr und für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2009/2010 ebenfalls noch keine geprüften statistischen Daten vor.

Im ersten Schulhalbjahr des Schuljahres 2009/2010 lag der Anteil des an den PES-Schulen von PES-Kräften gehaltenen Unterrichts am gesamten Unterricht im Landkreis Bad Kreuznach bei 1,0 %, im Landkreis Birkenfeld bei 1,6 %.

Zu Frage 4:

An den weiterführenden Schulen und berufsbildenden Schulen der betreffenden Landkreise sind derzeit insgesamt 44 Vertretungskräfte und 47 PES-Lehrkräfte ohne 2. Staatsexamen tätig. Diese verteilen sich wie folgt:

	Vertretungskräfte ohne 2. Staatsexamen	PES-Lehrkräfte ohne 2. Staatsexamen
Landkreis Bad Kreuznach	33	34
Landkreis Birkenfeld	11	13

Zu Frage 5:

Zum Schuljahresende bzw. sechs Wochen nach dem Ende der Sommerferien enden insgesamt zwei Arbeitsverträge von derzeit an den betreffenden Schulen eingesetzten Vertretungskräften im Landkreis Bad Kreuznach. Im Landkreis Birkenfeld sind dies insgesamt neun Vertretungsverträge.

15 Verträge der derzeit an den Schulen eingesetzten PES-Lehrkräfte im Landkreis Bad Kreuznach sind so abgeschlossen, dass sie mit der Rückkehr der vertretenen Lehrkraft in den Dienst, spätestens jedoch zum Schuljahresende enden oder mit einer Zeitbefristung zum Schuljahresende versehen sind. Im Landkreis Birkenfeld sind dies sechs PES-Verträge.

Zu Frage 6:

Sofern z. B. die Rückkehr einer Lehrkraft aus der Elternzeit oder die Genesung einer erkrankten Lehrkraft absehbar ist, werden Arbeitsverträge von Vertretungslehrkräften auf diesen Zeitpunkt hin befristet und enden somit unabhängig vom Ende des Schuljahres. Derzeit sind 47 Lehrkräfte an Schulen im Landkreis Bad Kreuznach und elf Lehrkräfte an Schulen im Landkreis Birkenfeld beschäftigt, deren Arbeitsverträge vor dem Schuljahresende enden.

Bei den im Rahmen von PES abgeschlossenen Arbeitsverträgen handelt es sich um Verträge zur Abdeckung von temporärem Unterrichtsausfall, die regelmäßig an einen konkreten Vertretungsgrund gebunden sind. Nach derzeitigem Stand enden 21 Arbeitsverträge von PES-Lehrkräften im Landkreis Bad Kreuznach vor dem Ende des Schuljahres 2011, im Landkreis Birkenfeld zehn Arbeitsverträge.

Zu Frage 7:

Die Personaldaten der Vertretungskräfte, die bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion geführt werden, enthalten kein Merkmal, anhand dessen auf vorher bestehende Vertretungsverträge geschlossen werden kann. Dort sind lediglich Angaben zur Gesamtdauer der Beschäftigung enthalten. Angaben über vorher bestehende Verträge wären nur durch Einzelauswertung der Personakten möglich. Dies ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

50 Vertretungskräfte sind bereits seit dem Schuljahr 2009/2010 im Schuldienst, waren also über die Sommerferien hinaus beschäftigt (Landkreis Bad Kreuznach 35, Landkreis Birkenfeld 15).

Von den derzeit im Rahmen von PES beschäftigten Personen hatten 25 bereits vorher Vertretungsverträge. Dabei ergibt sich folgende Verteilung:

	Personen mit einem vorangegangenen Vertrag	Personen mit zwei vorangegangenen Verträgen	Personen mit drei vorangegangenen Verträgen	Personen mit vier vorangegangenen Verträgen	Personen mit acht vorangegangenen Verträgen
Landkreis Bad Kreuznach	9	6	2	1	1
Landkreis Birkenfeld	3	2	1	0	0
Summen	12	8	3	1	1

13 der derzeit beschäftigten PES-Kräfte (Landkreis Bad Kreuznach sieben, Landkreis Birkenfeld sechs) sind bereits seit dem Schuljahr 2009/2010 im Schuldienst, waren also über die Sommerferien hinaus beschäftigt.

Die im Rahmen von PES abgeschlossenen Arbeitsverträge werden entsprechend der Intention des Projekts zur Abdeckung von temporärem Unterrichtsausfall mit sehr unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Die vorangegangenen Verträge der derzeit beschäftigten PES-Kräfte an den betreffenden Schulen hatten folgende Laufzeiten:

Dauer der Verträge	weniger als einen Monat	ein Monat bis drei Monate	drei bis sechs Monate	sechs bis zwölf Monate
Landkreis Bad Kreuznach	8	19	8	4
Landkreis Birkenfeld	4	4	0	2

Doris Ahnen
Staatsministerin